



**KAISER NIENHAUS**

Komfort & Technik GmbH

# **Rolltorsteuerung 360050**

## **Kurzanleitung zur einfachen Montage und Inbetriebnahme**

# 1 Sicherheitsrelevante Vorschriften und Hinweise

Die Rolltorsteuerung 360050 ist gemäß den folgenden Richtlinien und Vorschriften entwickelt und gebaut.

<u>EMV</u>	EN61000-6-1:2001	Störfestigkeit ,Wohnbereich
	EN61000-6-2:2001	Störfestigkeit, Industrie
	EN61000-6-3:2001	Störaussendung, Wohnbereich und Kleinbetriebe
	EN61000-6-4:2001	Störaussendung, Industrie
<u>Sicherheit</u>	EN60335-1	Sicherheit Elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Allgemeine Anforderungen
	EN12445	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Prüfverfahren
	EN12453	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen
	EN12978	Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Tore, Anforderungen und Prüfverfahren
	DIN EN 418	Sicherheit von Maschinen, NOT-AUS-Einrichtungen
	BGR232	Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore

Alle Hinweise in dieser Anleitung müssen vom Anwender beachtet werden.

Grundsätzlich dürfen an elektrischen Anlagen nur Elektrofachkräfte arbeiten. Sie müssen die relevanten Vorschriften kennen, mögliche Gefahrenquellen erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen können.

Die Betriebssicherheit der Steuerung 360050 ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet.

Bei der Installation, der Inbetriebnahme, Wartung und Prüfung der Steuerung müssen die im Einzelfall gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden..

## 2 Erste Inbetriebnahme

- Inbetriebnahme-Anleitung des Motorherstellers und des Torherstellers unbedingt beachten!
- Steuerung gemäß des Anschlußplanes anschließen → siehe Punkt 3



Wenn Sie eine Sicherheitsleiste mit 8,2k $\Omega$  angeschlossen haben oder den im Auslieferungszustand eingebauten 8,2k $\Omega$ -Widerstand verdrahtet gelassen haben -- **Achtung, Sicherheitsvorschriften beachten !** -- können Sie das Tor jetzt mit einem Teletaster<sup>®</sup> Funk-Handsender mit X-Codierung (Auslieferungscodierung) sofort bewegen und die Torlaufeigenschaften prüfen.

*Jetzt können Sie gegebenenfalls weitere Funktionen der Steuerung einstellen → siehe Punkt 4*

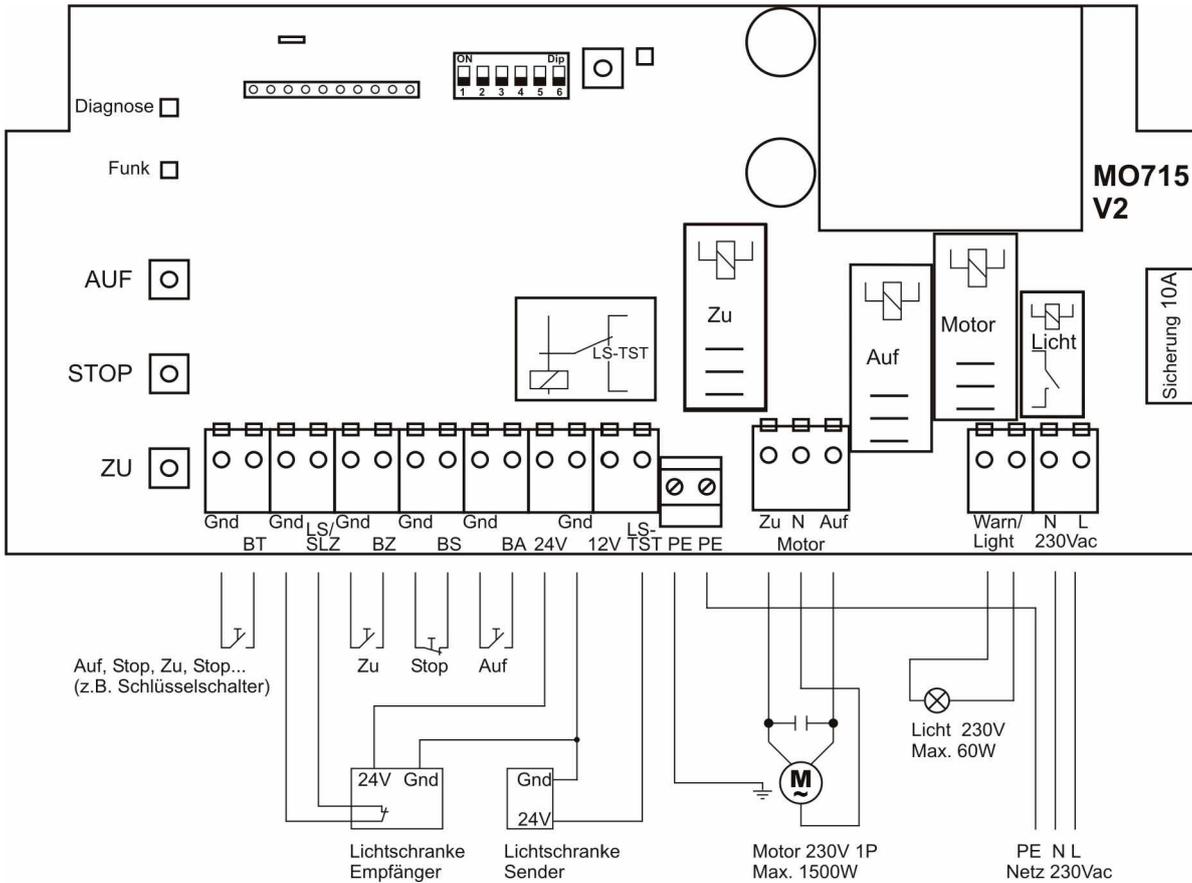
- Funk-Codierungsart wählen: X-Codierung oder Keelog-Hoppingcode
- Auswahl Warnlicht oder 3-Minuten-Licht
- Sicherheitseinrichtung auswählen: Sicherheitsleist oder Lichtschanke
- Auswahl Sicherheitsleiste: 8,2k $\Omega$  oder optoelektronische Leiste
- Lichtschrankentest auswählen: mit Test oder ohne Test
- Betriebsart auswählen: Selbthaltebetrieb oder Totmannbetrieb

Die unterstrichene Auswahl entspricht der Werkseinstellung (Auslieferungszustand).

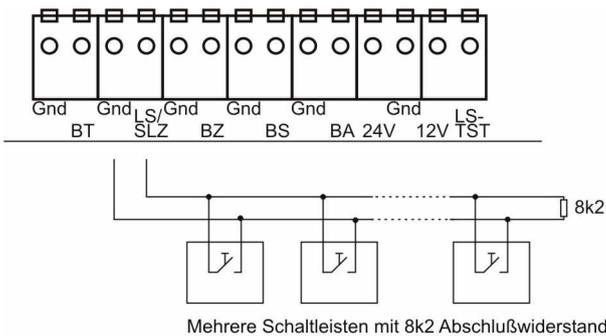
### 3 Anschlußpläne der Steuerung:

#### Übersichtsplan

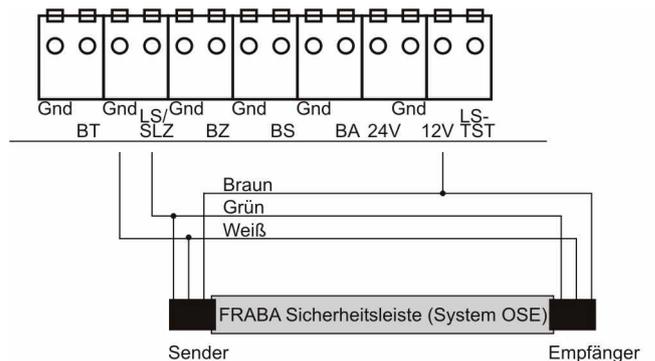
mit Anschluß einer Lichtschranke mit Lichtschrankentest (Dip3=OFF / Dip4=ON)



#### Anschluß einer Schalteiste mit 8k2 Abschlußwiderstand (Dip3=ON / Dip4=ON)



#### Anschluß einer FRABA Sicherheitsleiste (Dip3=ON / Dip4=OFF)



#### Hinweis:

- Wird der Eingang SLZ / LS nicht benötigt, so muß er mit einem 8,2 kΩ Widerstand gebrückt werden und die DIP-Schalter DIP3 und DIP4 müssen auf ON stehen.
- Wird der Eingang BS nicht benötigt, so muß eine Brücke eingebaut werden.

**Sie können die Versorgungsspannung jetzt einschalten!**

## 4 Konfiguration durch DIP-Schalter

**Achtung:** DIP-Schalter nur im spannungslosen Zustand umschalten.

Nach dem Umschalten von DIP-Schaltern muß der Lerntaster betätigt werden, um geänderten Einstellungen zu speichern! (TÜV-Forderung).

DIP	Bezeichnung	Funktion wenn ON	Funktion wenn OFF
1	Funkdecoder	Tedsen X-Codierung	Tedsen Keeloq Hoppingcode
2	230V Relais	Warnlicht	3-Minuten-Licht
3	Sicherheitseinrichtung	Sicherheitsleiste	Lichtschanke
4	wenn DIP3=ON: Auswahl der SLZ	Sicherheitsleiste mit 8,2k $\Omega$ Widerstand	Sicherheitsleiste FRABA OSE
	wenn DIP3=OFF Lichtschränkentest	mit Lichtschränkentest	ohne Lichtschränkentest
5	Betriebsart	Selbthaltebetrieb	Totmannbetrieb
6	nicht belegt		

Anmerkung: Die grau hinterlegten Felder zeigen die Einstellung bei Auslieferung an.

Die Steuerung kennt die Betriebsarten Selbthaltebetrieb, Totmannbetrieb und Notbetrieb. Die Steuerung hat eine feste Laufzeit von 90 Sekunden. Jeder Bedienbefehl startet die Laufzeit neu.

## 5 Funkcode lernen

Funkcode für Impulsbetrieb mit Folgeschaltung (AUF-STOP-ZU-STOP-AUF-...)

- Bestimmen Sie die Art der Codierung Ihres Handsenders mit DIP1.
- Betätigen Sie die Taste "LERN" für ca. 3 Sekunden bis die LED "FUNK" blinkt. Der Lernmodus ist aktiviert.  
**Achtung: Betätigung der Taste "LERN" für ca. 6 Sekunden löscht alle Funkcodes!**
- Betätigen Sie die Taste Ihres Handsenders für ca. 1 Sekunde bis die LED "FUNK" leuchtet. Der Funkcode wurde gelernt. Die Steuerung hat den Lernmodus verlassen.

## 6 Alle Funkcodes löschen

- Betätigen Sie die Taste "LERN" für ca. 6 Sekunden. Nach 3 Sekunden beginnt die LED "FUNK" zu blinken, nach weiteren 3 Sekunden beginnt die LED "FUNK" zu leuchten.
- Alle Funkcodes wurden gelöscht!

**Für weitere Information lesen Sie bitte die ausführliche Betriebsanleitung zur Rolltorsteuerung 360050**

Hiermit erklären wir, daß die Funkempfänger EKXR710 und EFXRF710 den grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG entsprechen und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden dürfen.

---